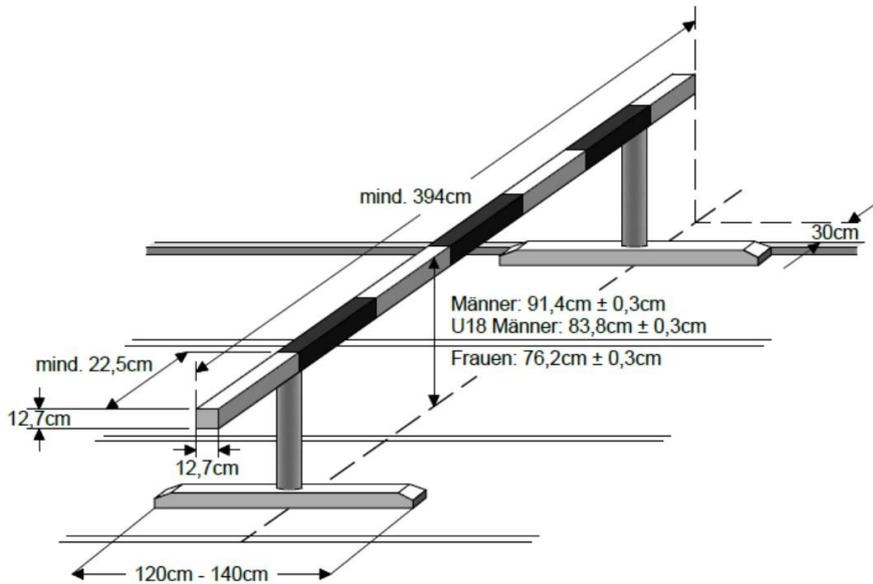


# Datenblatt Steeple

08.05.2024

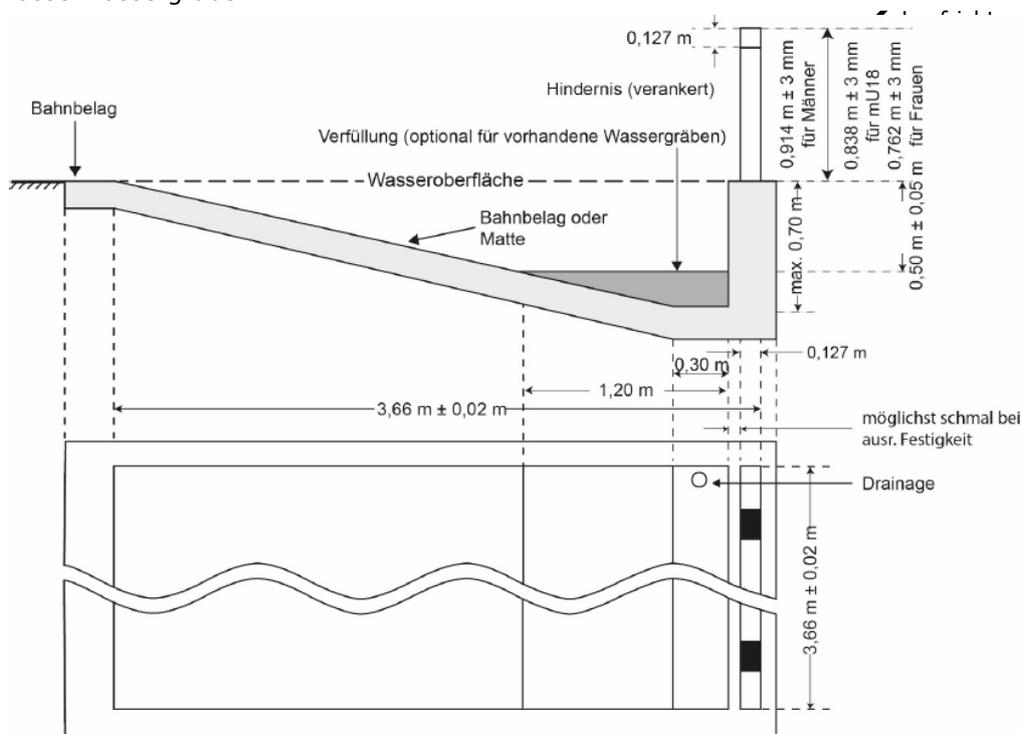
## 1. Steeplebalken/Hindernisse und Wassergraben

### a) Steeplebalken/Hindernisse



- Die Hindernisse müssen so auf die Laufbahn gestellt werden, dass der Hindernisbalken 30 cm weit in den Innenraum ragt.

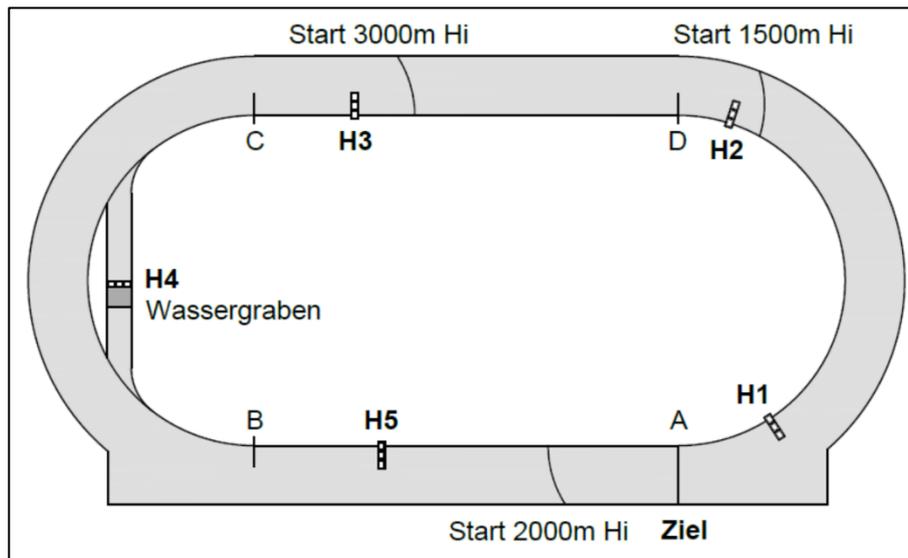
### b) Masse Wassergraben



- Der Wassergraben muss niveaugleich gefüllt sein.
- Wassergrabenbreite  $3,66 \pm 2\text{cm}$ , Wassergrabentiefe 50 – 70cm

## 2. Strecken:

- Bei den Hindernisläufen müssen (nachdem die Ziellinie das erste Mal passiert worden ist) in jeder vollständigen Runde 5 Hindernisse überquert werden (mit dem Wassergraben an vierter Stelle). Die Hindernisse sind gleichmässig so zu verteilen, dass der Abstand dazwischen ungefähr ein Fünftel der Rundenlänge beträgt (Details siehe Bahnmarkierungen).
- Liegt der Wassergraben innen, ist beim 3000m- und beim 1500m-Lauf der Durchgang zum Wassergraben auf der ersten Runde mit Kegeln oder Band einmalig zu sperren.
- Liegt der Wassergraben ausserhalb der Rundbahn, so sind die Startlinien entsprechend nach vorne verlegt.
- Hinweis:  
In Stadien, in denen auf Bahn 1 als Innenbegrenzung eine Bahnbegrenzungslinie gezogen ist, sind in den Kurven auf dieser Linie ca. alle 5m Markierungskegel als Bahnbegrenzung hinzustellen.



### 3000m

- Total 28 Hindernisse und 7 Wassergrabenhindernisse
- die Strecke vom Start bis zum Beginn der ersten vollständigen Runde wird ohne Hindernisse und ausserhalb des Wassergrabens gelaufen (H3 und H5 sind daher erst nach der ersten Zielpassage hinzustellen).

### 2000m

- Total 18 Hindernisse und 5 Wassergrabenhindernisse.
- Ist beim 2'000m-Lauf der Wassergraben innerhalb der Laufbahn, werden die ersten rund 200m ohne Hindernisse gelaufen. Die Hindernisse H1 + H2 sind in diesem Fall erst nach dem zweiten Passieren der Ziellinie zu überqueren.

### 1500m

- Die Strecke vom Start bis zum Beginn der ersten vollständigen Runde wird ohne Hindernisse und ausserhalb des Wassergrabens gelaufen (die Hindernisse H2, H3 und H5 sind erst danach hinzustellen).

## 3. Bestimmungen zur Hindernisüberquerung und zum Wassergraben

- Jede Läuferin / Jeder Läufer überquert jedes Hindernis und springt über oder läuft durch den Wassergraben.
- Eine Disqualifikation ist auszusprechen, wenn ...
  - ... beim Wassergraben seitlich neben dem Graben aufgetreten wird
  - ... beim Überqueren des Hindernis ein Fuss oder ein Bein unter dem Niveau der Oberseite des Hindernisbalkens vorbeizieht.
- Vorausgesetzt, diese Bestimmungen werden beachtet, kann ein Läufer die Hindernisse in jeder Art und Weise überquert.